

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/593/2020	Az.: 797
Datum der Sitzung 26.05.2020	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Einrichtung von ergänzenden Angeboten zum Personennahverkehr - Bürgermobil und Mitfahrbänke

Bereits im vergangenen Jahr wurde von der Gemeindeverwaltung die Einrichtung eines Bürgermobils zur Ergänzung des bestehenden Fahrplanangebots im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geprüft. Im Rahmen eines ehrenamtlich getragenen Mobilitätsangebotes sollen damit Lücken im Angebot des ÖPNV geschlossen sowie Personen versorgt werden, die das Angebot zum Beispiel aufgrund eines momentanen Handicaps nicht oder nur mit erheblichem Aufwand nutzen können.

Zur Ermittlung des Bedarfs wurde im Amtsblatt, auf der Gemeindehomepage und in den sozialen Netzwerken eine Bürgerbefragung durchgeführt. Nachdem bis September 2019 nur sehr wenige Rückmeldungen vorlagen, hat der Gemeinderat die Verwaltung in seiner Sitzung am 24. September 2019 beauftragt, die Befragung bis zur Bürgerversammlung am 27.11.2019 im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage zu veröffentlichen. Darüber hinaus sollte die Befragung an der Vereinsvorständebesprechung, beim Seniorenprogramm sowie bei der Bürgerversammlung kommuniziert werden.

Nachdem entsprechende Veröffentlichungen und Hinweise vorgenommen wurden, sind mittlerweile weitere zwölf Rückmeldungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die Auswertung der Fragebögen ergibt folgendes Bild:

- Insgesamt haben 40 Personen aus Berglen an der Umfrage teilgenommen.
- Der Altersdurchschnitt der Teilnehmer liegt bei 57 Jahren.
- 31 Personen haben Interesse an der Einführung eines Bürgermobils. Weitere sechs Personen haben zwar kein Interesse an der Nutzung, sind aber bereit, das Angebot ehrenamtlich zu unterstützen. Drei Personen haben kein Interesse.
- 14 Personen befürworten ein Bürgermobil im Gemeindegebiet (September 2019: zwölf Personen).
- 18 Personen haben Interesse an einem Bürgermobil, das auch Ziele außerhalb des Gemeindegebiets, vor allem die Städte Winnenden und Schorndorf, anfährt (September 2019: sieben Personen).
- 20 der Interessierten würden das Angebot für Fahrten zum Einkaufen nutzen, 22 für Arztbesuche, Behördengänge, etc. und elf der Interessierten würden das Bürgermobil auch für die Anbindung an den ÖPNV nutzen. Einzelne Personen haben die Beförderung von Schülern und Kindern aus Kindertageseinrichtungen angeregt.

- Die Mehrheit der Interessierten, 22 Personen, würde das Angebot an verschiedenen Tagen vormittags nutzen. 14 Personen sind an der Nutzung an verschiedenen Tagen nachmittags interessiert.
- Die Buchung bzw. Anmeldung der Fahrt würden 25 Personen telefonisch vornehmen, elf Personen per E-Mail und acht Personen über ein Onlineformular oder eine App.
- Insgesamt sind 25 Personen bereit, das Projekt zu unterstützen. Zwölf Personen haben angeboten als ehrenamtlicher Fahrer tätig zu werden, fünf Personen haben ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei der Organisation und dem Betrieb des Angebotes angeboten. Zehn Personen würden das Bürgermobil als Sponsor unterstützen.

Das Ergebnis der Bürgerbefragung zeigt, dass aus der Mitte der Bevölkerung grundsätzlich Interesse an der Einführung eines Bürgermobils vorhanden ist. Auch wenn aktuell nur ein kleiner Anteil der Einwohner ausdrücklichen Bedarf an der Einrichtung des Angebots angemeldet hat, sollte es nicht zuletzt aufgrund positiver Erfahrungen von zahlreichen anderen Kommunen das Ziel sein, die Idee des Bürgermobils auch in der Gemeinde Berglen umzusetzen. Denkbar ist hierzu außerdem die Einrichtung eines Probebetriebs, der bei einem Mangel an Nachfrage nach einem gewissen Zeitraum ggf. auch eingestellt werden könnte.

Ein erster Schritt zur Einführung eines Bürgermobils wäre die Durchführung einer Informationsveranstaltung für alle Interessierten. Dabei gilt es u.a. mögliche Organisationsformen und Konzepte des Angebots zu ermitteln. Insbesondere folgende Fragen sollen beantwortet werden:

- An wen richtet sich das Angebot?
- Wo fährt das Bürgermobil?
- Zu welchem Zweck fährt das Bürgermobil?
- Wann fährt das Bürgermobil?
- Wer ist Träger des Angebotes?
- Finanzierung und Kosten des Angebotes?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- Wie kann eine Fahrt gebucht werden?
- Wer fährt das Bürgermobil?
- Welches Fahrzeug wird eingesetzt?

Es wird vorgeschlagen, die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung einer Informationsveranstaltung und der Entwicklung eines Konzepts für ein Bürgermobil in der Gemeinde Berglen zu beauftragen. In diesem Zusammenhang sollen auch Leasingangebote für ein Fahrzeug eingeholt werden.

Eine weitere Möglichkeit zur Stärkung der Mobilität im Gemeindegebiet ist die Einrichtung einer Mitfahrgelegenheit durch die Aufstellung von sogenannten „Mitfahrbänken“. Sie sind eine pragmatische und vergleichsweise einfache Mobilitätslösung, um Fahrtenwünsche zwischen (teilweise sehr) kleinen Orten und den benachbarten größeren Gemeindeteilen erfüllen zu können. Die Bänke sind durch ein gut sichtbares Schild gekennzeichnet. Man setzt sich auf die aufgestellte Mitfahrbank und lässt sich von einem der nächsten vorbeikommen-

den Autofahrer mitnehmen.

Das Mitfahrbänkle-Konzept basiert auf unverbindlicher Freiwilligkeit, d.h. die Fahrer entscheiden spontan, ob sie jemanden, der auf dem Bänkle sitzt, mitnehmen oder nicht. Die Fahrten werden auf Vertrauensbasis durchgeführt und finden auf privatrechtlicher Grundlage statt, das Risiko liegt also beim Fahrer. Verschiedene Nachbarkommunen haben die Bänke in kleineren Ortschaften bereits aufgestellt (z.B. die Stadt Schorndorf in Oberberken, die Gemeinde Remshalden in Buoch oder die Gemeinde Winterbach in Engelberg).

Es wird vorgeschlagen, die Gemeindeverwaltung mit der Überprüfung möglicher Standorte für Mitfahrbänkle in der Gemeinde Berglen zu beauftragen.

Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Betrieb des Bürgermobils bzw. die Einrichtung von Mitfahrbänkle aktuell nicht bzw. nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, die Projekte mit der heutigen Beschlussfassung auf den Weg zu bringen und die Voraussetzungen hierfür bereits jetzt zu schaffen, so dass mit der Umsetzung der Beschlüsse begonnen werden kann, sobald die Rahmenbedingungen dies zulassen.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 1. Der Gemeinderat spricht sich für die Einführung eines Bürgermobils in der Gemeinde Berglen als Ergänzung des vorhandenen Personennahverkehrs aus.**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein Bürgermobil zu entwickeln. Hierzu sollen auch Leasingangebote für Fahrzeuge eingeholt werden.

Sobald die Regelungen zur Corona-Pandemie dies zulassen, wird zu einer Informationsveranstaltung für Interessierte eingeladen. Das Konzept zur Einrichtung eines Bürgermobils wird dem Gemeinderat baldmöglichst zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

- 2. Die Einrichtung von Mitfahrbänklen im Gemeindegebiet Berglen wird grundsätzlich begrüßt. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte vorzuschlagen. Der Gemeinderat wird danach über deren Aufstellung entscheiden.**

Verteiler:

1 x Hauptamt
1 x Ordnungsamt